

Seniorin in Lucka vor Betrug gewarnt: Telefontrick mit falschem Unfall

Seniorin aus Lucka wurde Ziel eines telefonischen Betrugsversuchs. Polizei warnt vor gefälschten Notsituationen.

24.07.2024 - 11:01

Landespolizeiinspektion Gera

Die Gefahren von Telefonbetrug: Ein Blick auf die aktuelle Betrugsmasche

In Altenburg, genauer gesagt in Lucka, wurde eine 92-jährige Frau kürzlich Ziel eines perfiden Telefonbetrugs. Am 23. Juli 2024 erhielt sie einen Telefonanruf von einer unbekanntem Täterin, die behauptete, ihre Tochter hätte einen Verkehrsunfall verursacht. Diese Art von Betrug, bei dem die Täter emotionale Notlagen vorgeben, zeigt, wie skrupellos Kriminelle in der heutigen Zeit agieren.

Wer sind die Opfer?

In diesem Fall wurde eine Seniorin belästigt, die womöglich aufgrund ihres Alters und ihrer eventuellen Alleinlebenssituation besonders anfällig für solche Tricks ist. Die Anruferin fragte direkt nach dem Bargeldvermögen der älteren Dame und erweckte den Anschein, dass eine Staatsanwältin sich bald bei ihr melden würde. Glücklicherweise kam es nicht zur Übergabe von Bargeld, sodass der Seniorin kein finanzieller Schaden entstand.

Die Masche im Detail

Die Vorgehensweise der Betrüger ist leider nicht neu. Häufig geben sie sich als Verwandte oder enge Bekannte aus, die sich in einer Notsituation befinden. Dabei ist ihr Ziel stets dasselbe: Sie möchten an das Barvermögen ihrer Opfer gelangen. Dieses Vorgehen ist nicht nur ethisch verwerflich, sondern auch ein Zeichen dafür, wie wichtig es ist, insbesondere ältere Menschen über solche Betrugsmaschen aufzuklären.

Wichtige Hinweise für die Bevölkerung

Die Polizei von Gera hat eindringlich gewarnt: „Gehen Sie bitte nicht auf die Forderungen ein! Übergeben Sie kein Geld oder Wertgegenstände an fremde Personen.“ Dies ist besonders wichtig, um weitere Opfer zu verhindern. Die Polizei empfiehlt, sich in solchen Situationen an Angehörige oder Vertrauenspersonen zu wenden und den Vorfall umgehend der Polizei zu melden.

Die Bedeutung von Prävention

Die Verbreitung solcher Betrugsmaschen ist alarmierend und erfordert ein gemeinsames Vorgehen der Gesellschaft, um die älteren Menschen zu schützen. Aufklärung und Sensibilisierung sind entscheidend, um die Zielscheibe für Betrüger kleiner zu machen. Es ist wichtig, dass Familienmitglieder und Freunde von älteren Menschen regelmäßig mit ihnen über Risiken und das Erkennen von Betrug sprechen.

Fazit

Obwohl der Betrugsversuch in Lucka glücklicherweise ohne finanziellen Schaden blieb, ist diese Situation ein eindringlicher Weckruf für alle. Die Gesellschaft muss wachsam sein und sich gegen solche betrügerischen Machenschaften zusammenschließen. Informieren Sie Ihre Angehörigen und

bleiben Sie gelangweilt von den Tricks der Betrüger.

Rückfragen bitte an:

Thüringer Polizei

Landespolizeiinspektion Gera

Pressestelle

Telefon: 0365 829 1503 / -1504

E-Mail: medieninfo-gera.lpig@polizei.thueringen.de

Original-Content von: Landespolizeiinspektion Gera, übermittelt
durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de